

# PRESEMITTEILUNG

14.10.2016

## **FDP will Radverkehr in Osnabrück nach niederländischem Vorbild**

Die Freien Demokraten wollen in der neuen Ratsperiode neue Lösungen für Rad- und LKW-Verkehr voranbringen.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele erklärt: „Die Unfälle von Radfahrern und Lkw´s reißen nicht ab. Wir müssen dringend gegensteuern und alles daran setzen, dass die Stadt verkehrssicherer wird.

Wir wollen deshalb die Verwaltung auffordern, anhand von vielen guten niederländischen Beispielen den Radverkehr in Osnabrück zu verändern. In den Niederlanden können die Radfahrer zum Beispiel in eine Kreuzung einfahren, bevor Pkw und Lkw „grün“ bekommen.

Wir haben in der Vergangenheit schon des öfteren ein Durchfahrtsverbot für Lkw´s eingefordert. Dadurch können sowohl die Emissionen als auch die Verkehrsgefährdung erheblich verringert werden. Die Verwaltung muss endlich handeln. Wir wollen sowohl ein Durchfahrtsverbot sowie begrenzte Durchfahrtszeiten als auch Geschwindigkeitsbegrenzungen umgesetzt haben.

Eine weitere wichtige Grundlage für eine verbesserte Verkehrslage in Osnabrück ist der Lückenschluss der Autobahn A 33. Hier sollten auch die Grünen endlich mal Farbe bekennen und erkennen, wie wichtig der Weiterbau für Osnabrück ist.“